

Regiment uff den zcoll 74) vnnnd woge 75) das dy orberung der Stat nutzlich vorsorget werdenn, domite arm vnnnd reich nicht entgehe 76) Vnd diss were noth an thoren ouch by den abeledern 77) zcubewaren 78) noch des Burgermeisters vnnnd Ratman irkenntniss.

Czoll
woge.

Item eynn Burgermeister Habe vliess by seinem Amecht, das etzwas nutzlichs 79) an der Stat gebawet werde vnnnd vssgericht, Vnnnd ab noch der zeit 80) sich das nicht fynnden welde, Das doch dy sorigenn bewh mit dachung vnnnd befestigung enthaldenn 81) werdenn, domit der Stat Bewh nicht abe sundern nützlich vnnnd erlich zcunemenn mogen.

Statbew.
11a.

Item eyn Burgermeister Habe vliess, das by synem Regiment etzlicher gezceug 82a) an buchsen gegossenn werdo, domit dy stat in festigung vnnnd vorsorgung genomen werde, Doby der pheyll 82b), pheyll-

bochsen
vnd
getzeug.
etc.

74) zcoll: Frauenburg spricht hier von dem den Görlicern gnädigst verliehenen Durchzolle, teloneum transitus, nicht von der Zollbefreiung, die der Stadt durch Urkunde dat. Gorlicz 15. Cal. Junii 1329 von Johann von Lützelburg gegeben wurde. Dieser Durchzoll war der Stadt von alten Zeiten her gewährt und meist verpachtet. Vergl. unter andern die Urkunde sub a. 1315 fer. 4. ante nativ. Marie, dat. Euerswalde und die von 1332, d. ♀ noch Laurentii gegeben von König Johann zu Arluno. Eine der ältesten Belehnungen mit dem Durchzoll ist die von 1308. S. Weinart, Thl. III. S. 287.

75) woge: das Privilegium der Waggerechtigkeit erhielt Görlicz von Herzog Johann d. ♀ noch Judica 1384, ausgestellt zu Prag, — mehrfach bestätigt durch Carl IV.

76) entgehen: damit arm und reich darunter keinen Schaden leide. (nicht für nichts, wie an andern Stellen, nichts.) Damit den Rechten der Einwohnerschaft nichts entgehe.

77) by den abeledern: bei Abladung der Wagen u. Waaren.

78) zcu bewaren: darauf zu halten.

79) nutzlichs: mit Nutzen, zweckmäßig.

80) ab noch der zeit — finden welde: ob, wenn man in der Folgezeit darauf Umstände halber nicht eingehen könnte, wenigstens die alten Gebäude, Festungswerke und dergl. in gehörigem Stande erhalten würden.

81) enthalden, in Stande halten.

82a) geczeug: supellectile, Geräth, insonderheit Kriegsgeräth und sonstiges dergl. Material.

82b) pheyll, pheyllisin. Bogen und Pfeil gehörte zu der Hauptwehr des 15. Jahrh., und die Kosten in nahender Kriegsgefahr nahmen die Stadt sehr in Anspruch. Der Pfeile waren, gemeine und Feuerpfeile, und gab es besondere pfeilscheffter,